



Marktgemeinde FALKENSTEIN

Gemeindenachrichten Dezember 2019



*Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Glück, Zufriedenheit
und vor allem Gesundheit
für das Neue Jahr*

wünscht Ihnen im Namen der Marktgemeinde Falkenstein

*Ihr Bürgermeister
Leopold Richter*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Jahr 2019 war sehr arbeitsintensiv, wir konnten zahlreiche Vorhaben umsetzen:

- **Asphaltierung** der Siedlungsstraße Urteln und Stichweg im Dörfli
- **Gehsteigverbreiterung Stürzenbühel** bei Haus 181 (Johannes Stadler) – danke an die Familie Stadler für diese Möglichkeit!
- Ein Großprojekt war mit Sicherheit die Verlegung der notwendigen Infrastruktur (Wasser, Kanal, Strom usw.) in der neuen **Siedlung Bria-Landmann** samt Straßenunterbau. Erfreulich ist, dass bereits sieben von acht Bauplätzen verkauft sind und auf drei Parzellen schon Häuser stehen, die im Jahr 2020 schon bewohnt sein werden. Auf den restlichen zwei Grundstücken wird die WAV (Siedlungsgemeinschaft Waldviertel) im Frühjahr mit dem Bau von 20 Reihenhäusern beginnen. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Sommer/Herbst 2021. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die Bewohner im Dörfli für ihr Verständnis und die Geduld während der Bauphase.
- Auf dem Gelände des Pfarrsaales wurde der **Kinderspielplatz** bei Schule und Kindergarten seiner Bestimmung übergeben. Die Kinder sind begeistert!
- Eine Planstelle für einen **praktischen Arzt** mit Kassenvertrag und Hausapotheke konnten wir ebenfalls für unsere Gemeinde erreichen. Die Verhandlungen mit einem Allgemeinmediziner werden schon intensiv geführt, auch die nötigen Umbauarbeiten für die Ordination wurden in die Wege geleitet. Ein erster Schritt war die Übersiedlung des Büros der Weinstraße Weinviertel – Veltlinerland in das Gebäude der ehemaligen Privatlade der Marktgemeinde Falkenstein.
- Im Zuge der erforderlichen **Baumpfleßmaßnahmen** mussten auch einige Bäume gefällt werden. Es wurden dafür im Gegenzug wieder neue Bäume gepflanzt, mehr als entfernt wurden.
- Auch kleinere Projekte für **mehr Sicherheit auf der Straße** wurden verwirklicht: Geschwindkeitsmessgerät Stürzenbühel, Verkehrsspiegel Urteln und diverse Gehsteig-Sanierungen.
- Bei der **Renovierung der Westfassade des Rathauses** (Hofseite) wurde ein historisches Fenster entdeckt, das noch original erhalten blieb und vom Großbrand im Jahr 1618 bzw. von den Zerstörungen im dreißigjährigen Krieg in unserer Gemeinde zeugt. Dieses Fenster wurde unter fachkundiger Anleitung des Bundesdenkmalamtes konserviert und bleibt somit im Originalzustand erhalten.
- Eine Entwicklung in unserer Gemeinde freut uns ganz besonders: Die Zahl der Kindergartenkinder, Schulkinder, Kinder in der schulischen Nachmittagsbetreuung und die **Einwohnerzahl** steigen! Diese positive Tendenz zeigt uns, dass unser Bemühen und die entscheidenden Maßnahmen dafür Früchte tragen.

Dass so viel gelingt, geht nur gemeinsam! Geschätzte GemeindebürgerInnen, ein ganz großes DANKESCHÖN für Ihre Mitarbeit das ganze Jahr über.

Der bevorstehende Jahreswechsel und die zu Ende gehende Gemeinderatsperiode sind auch ein guter Zeitpunkt, mich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und Gemeinde-MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement recht herzlich zu bedanken.

WEITERE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Sprechstunde des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen! Die Termine 2020:

31. Jänner, 27. März, 29. Mai, 31. Juli, 25. September und 27. November jeweils von 19 - 20 Uhr am Gemeindeamt.

Bitte melden Sie sich vorher zur Sprechstunde an und geben Sie uns Ihr Anliegen bekannt!

Zusätzliche Termine können natürlich jederzeit telefonisch vereinbart werden: Tel. 02554/85340 oder 0650/2162114

Müllabfuhr 2020

Entnehmen Sie bitte die Termine für die Müllabfuhr dem beigelegten Müllkalender und beachten Sie auch die Rückseite mit den Tipps fürs richtige Sammeln!

Sperrmüll- und Sondermüllsammungen bei der Sammelstelle Deponie:

- Freitag, 20. März
8 - 12 Uhr Sperrmüll
- Freitag, 6. November
8 - 10 Uhr Sondermüll
8 - 12 Uhr Sperrmüll

Sammelstelle Deponie | Öffnungszeiten 2020

Jeden ersten Freitag im Monat, von 16 - 18 Uhr:

3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober und 4. Dezember von 15 - 17 Uhr

Bitte beachten Sie, dass diese monatlichen Sammelstunden nur für kleinere, laufende Entsorgungen gedacht sind. Für größere Entsorgungen nutzen Sie bitte die beiden großen Sperrmüllsammungen im Frühjahr und im Herbst.



Erinnerung an Müllabfuhrtermine: Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack? Ihr Handy erinnert Sie dank des SMS-Service vom GAUM Mistelbach automatisch! Anmeldung unter <https://mistelbach.umweltverbaende.at> | Bürgerservice | SMS-Service

Verkehrssicherheit

In den Wintermonaten, wo es früh dunkel wird, ist es im Sinne der Sicherheit unserer Kinder und älteren EinwohnerInnen äußerst wichtig, die Gehsteige benutzbar zu halten. Das heißt, Fahrzeuge sollen nicht mit 2 bzw. 4 Rädern auf dem Gehsteig geparkt werden, da es ein erhöhtes Risiko für die angeführten Personen bedeutet, wenn sie die Fahrbahn betreten müssen. Eis, Schnee und Nässe sind ein nicht einschätzbares Hindernis, dazu kommen Straßenverengungen und Fahrzeuglenker, die die örtlichen Gegebenheiten nicht kennen. Gehen wir doch einige Schritte mehr und gefährden wir nicht Schutzbedürftige, die den Gehsteig verlassen müssen, um an einem abgestellten Fahrzeug oder Gegenstand vorbei zu kommen.

Generell, besonders aber bei schlechten Straßen- und Witterungsbedingungen, ersuchen wir Sie, die erlaubte Fahrgeschwindigkeit nicht zu überschreiten. Hier ist anzumerken, dass die 50 km/h im Ort die maximal erlaubte Höchstgeschwindigkeit darstellen. In vielen Bereichen ist es deshalb geboten, noch langsamer zu fahren – dem Nächsten und der Umwelt zuliebe.

Öffentlicher Verkehr

Bitte beachten Sie den seit 16. Dezember gültigen Fahrplan im VOR! Eine der positiven Änderungen betrifft auch Falkenstein: der Bus von Poysdorf mit Ankunft 14.48 Uhr am Markt fährt nun auch die Haltestelle im Dörfel an.

Gemeinsam.sicher

Falkenstein ist ein sicherer Ort, von größeren Einbruchserien blieben wir immer verschont. Dennoch ist es angebracht, unser Verhalten, was die Sicherung des Eigentums betrifft, manchmal zu überdenken: Sind Haus und Auto versperrt oder liegen gut sichtbar Wertgegenstände herum? Nebengebäude und Grundstückszufahrten geschlossen oder doch scheinbar einladend geöffnet? Sieht mein Haus unbewohnt aus?

Vor allem in Dämmerungszeiten (laut Polizei zwischen 16 und 21 Uhr) wird sehr gerne eingebrochen. Mit wenigen einfachen Verhaltensregeln, die dem eventuellen Täter signalisieren: „ich passe auf mein Eigentum auf“ und diesen nicht zum Einbrechen einladen, lassen sich Haus und Hof schon präventiv schützen.

Nähere Informationen zu diesen und ähnlichen Themen erhalten Sie unter www.gemeinsamsicher.at, von unserer Polizeiinspektion Drasenhofen oder vom Sicherheitspartner auf der Gemeinde.



Gehsteige – Winterdienst

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von bebauten und auch von unbebauten Grundstücken im Ortsgebiet verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke von Schnee zu befreien und bei Glätte zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, muss der Straßenrand in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt und bestreut werden.

Dieser Verpflichtung ist im Zeitraum von 6 Uhr früh bis 22 Uhr abends nachzukommen. Bei Nichteinhaltung kann eine Person, die zu Sturz kommt und sich verletzt, Schadensansprüche an den Grundbesitzer richten. All jene Grundstücksbesitzer, die selbst nicht in der Lage sind bzw. die nicht im Ort wohnen, möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, die Firma Manfred Schimpf mit diesen Arbeiten zu beauftragen (Tel. 02554/88658).

Zudem bitten wir Sie, auf Gehsteige überhängende Bäume und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden, damit Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Schneeräumung

Wie jeden Winter ersuchen wir jene Autofahrer, die ihr Fahrzeug am Straßenrand parken, dieses nach Schneefall in die Einfahrt oder den Hof zu stellen, da es sonst Probleme bei der Schneeräumung gibt.

Wir erinnern auch daran, dass es nicht gestattet ist, Schnee von Privatgrundstücken auf öffentliches Gut (zB Graben) zu führen.

Bedenken Sie bitte, dass Salzstreuen zwar bequem ist, doch leider auch einige Nachteile hat: es schädigt Bäume und Pflanzen, greift die Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und belastet auch Böden, Gewässer und Tierpfoten. Versuchen Sie also, die Salzstreuung sparsam einzusetzen und nur dort anzuwenden, wo es aus Sicherheitsgründen wirklich notwendig ist.

Wintersperre

Für alle öffentlichen Feldwege bzw. Wege, die nicht geräumt werden können, gilt wieder die Wintersperre, d. h. Begehen und Befahren erfolgen auf eigene Gefahr.

Hundeabgabe 2020

Die derzeitigen Hundemarken werden für alle Hunde beibehalten. Alle Änderungen (kein Hund mehr, ein neuer oder ein weiterer Hund) bitte am Gemeindeamt schriftlich melden, ansonsten besteht die Abgabepflicht weiter! Die Hundesteuer für 2020 wird jeweils mit dem ersten Quartal vorgeschrieben, sie beträgt € 19,- pro Hund bzw. € 6,54 für einen Nutzhund und € 70,- für einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Alle Hunde müssen gechippt und in die Heimtierdatenbank eingetragen werden.

Zur Erinnerung: Hundesackerl sind in Packungen zu 100 Stk. am Gemeindeamt um € 6,- erhältlich. Machen Sie davon Gebrauch, denn niederösterreichische Hundebesitzer sind gesetzlich zur Entfernung der „Hundewürstel“ ihrer Vierbeiner verpflichtet!

Brandgefahr

Trockene Advent- und Weihnachtsgestecke stellen eine große Brandgefahr dar – stellen Sie Adventkranz und Christbaum an einen sicheren Platz und zünden Sie keine Kerzen mehr an, wenn die Zweige schon trocken sind. Halten Sie bitte auch Ihren Feuerlöscher griffbereit!

Lottoannahmestelle wieder im Ort

Aufgrund zahlreicher Interventionen setzten wir uns für die Wiedereröffnung der Lottoannahmestelle im Kaufhaus Bauer ein. Damit das auch so bleibt, denken Sie daran: Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Burgruine Falkenstein

Wir freuen uns über den großen Besucherzustrom 2019: Von Anfang April bis Ende Oktober besuchten ca. 12.000 Gäste die Burgruine!

Bei uns gibt es immer etwas zu tun. Wir würden gerne neue Leute in unser Team aufnehmen – dabei geht es uns vor allem um Kreativität, neue Ideen und frischen Wind – die Burgruine bietet dafür ein äußerst breites Betätigungsfeld. Vielleicht haben Sie Interesse an Geschichte, Archäologie, Tourismus, Marketing, Natur, ... und wollen sich gern in einem gut funktionierenden Team einbringen? Auch helfende Hände zwischendurch sind immer gefragt. Bei Interesse: Matthias Pesau (Tel. 0664/3239199) oder Andrea Sommer (Tel. 0664/6558383)

Im Jahr 2019 wurden wieder einige Projekte in u. um die Burgruine bearbeitet und abgeschlossen:

- Seit Juni gibt es Trinkwasser auf der Burgruine.
- Errichtung eines Geräteschuppens und Erneuerung der Aussichtsterrasse im Burghof
- Erneuerung der Holzzäune und -absicherungen im gesamten Burgbereich
- Umbau der techn. Einrichtung im Täufergewölbe auf vandalismussichere Geräte
- Zukunftsprojekte sind: Erneuerung der WC-Anlagen und Begehbarmachung des Turmes.

Wir gratulieren zur abgeschlossenen Ausbildung:

Thomas Weinmann, Falkenstein 250
Bachelor of Science (WU), BSc (WU),
Wirtschaftsuniversität Wien

Geburten

- Alina Jauk
Falkenstein 294, am 27. Jänner
- Emilie Heber
Falkenstein 201, am 28. Februar
- Lukas Kilian Clemens
Falkenstein 274, am 27. November

Jubiläen

95. Geburtstag

- Berta Bech
Falkenstein 41, am 21. Jänner
- Josef Leonhart
Falkenstein 175, am 12. Juli

90. Geburtstag

- Berta Strasser
Falkenstein 279, am 31. Jänner
- Mathilde Hurter
Falkenstein 32, am 6. Februar
- Elisabeth Jauk
Falkenstein 148, am 7. Juni

Diamantene Hochzeit

- Theresia und Jakob Fehlmann,
Falkenstein 120, am 4. April
- Theresia und Jakob Pesau,
Falkenstein 165, am 23. Mai

Eiserne Hochzeit

- Anton und Helene Halbknapp
Falkenstein 157, am 26. April

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

- Josefa Nechwatal
Falkenstein 45, am 16. Februar
- Johann Neustifter
Falkenstein 7, am 14. August
- Prof. DI Dr. Anton Glaninger
Falkenstein 8, am 10. November
- Theresia Hainz
Falkenstein 221, am 25. November

NÖ Photovoltaik-Liga 2019: Falkenstein ist Bezirksieger

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltaгентur des Landes NÖ (eNu) holt jedes Jahr jene Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnenstrom einsetzen. 2019 ging der Sieg im Bezirk Mistelbach an unsere Gemeinde.

Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von rund 110 Watt je EinwohnerIn dürfen wir uns über den Titel des Bezirksmeisters freuen. Ich gratuliere uns zu diesem beeindruckenden Ergebnis.



Foto (v. l.): Ex-Nationalteam-Kicker Toni Pfeffer, UGR Anton Weinmann, Bgm. Leopold Richter, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, UGR Matthias Pesau (Falkenstein), eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger. © Hebenstreit

Seniorentreffpunkt 2020

Die Falkensteiner Senioren treffen sich wieder jeden **1. Donnerstag im Monat** ab 14 Uhr in der Genusswerkstatt sieben: schläfer. Es gibt auch einen regelmäßigen Heurigenbesuch, der jeden **3. Freitag im Monat** bei den verschiedenen Heurigenbetrieben stattfindet. Alle Senioren sind herzlich zum monatlichen Plaudern eingeladen! Weitere Termine werden bekannt gegeben.

Neue Website Marktgemeinde Falkenstein

Im Zuge eines LEADER-Projektes wurde unsere Website www.falkenstein.gv.at überarbeitet und erscheint nun im Responsive Webdesign, d. h. dass das Layout der Website nun benutzerfreundlich für das jeweilige Ausgabemedium (zB Smartphone und Tablet) angepasst wird.

Auch die Inhalte wurden erweitert. Neues gibt es vor allem im Menü „Bürgerservice“, das noch schrittweise erweitert wird.



GEM2GO | Gemeinde Info & Service App



Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für die Bürger und Besucher der Gemeinden zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

GEM2GO kostenlos downloaden:



Topothek – Archivsoftware

Wie bereits angekündigt, befindet sich ein historisches Bildarchiv in Falkenstein im Aufbau. Riskieren Sie schon einen ersten Blick unter <https://falkenstein.topothek.at>

Wissen liegt in Form von Fotos oft verborgen in Schubladen und Schränken in privaten Haushalten und kann dadurch für immer verloren gehen. Besitzen Sie historisches Bildmaterial oder Texte? Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Topothek und kontaktieren Sie die Topothekare:

- Matthias Pesau, 0664/323 91 99
pesau.matthias@aon.at
- Franz Stecher, 02554/855 55
stecherf@aon.at
- Josef Pesau, 0650/210 49 57
josef.pesau@kurzweilsterne.at
- Eva Burket, 0664/641 86 37
eva.burket@aon.at
- Friedrich Stadler, 02554/84 84
brigitte.stadler@schule.at



Die nächsten Veranstaltungen

18. Jänner, 20 Uhr: Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt zum traditionellen Ball in den Festsaal.

24. Jänner, 13 Uhr: Tag der Bäuerinnen, im Festsaal.

Falkenstein, im Dezember 2019

Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340

E-Mail: gde.falkenstein@aon.at, www.falkenstein.gv.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindezeitung erscheint fallweise und dient der Information der Gemeindeglieder über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegesehnisse.

SCHUTZ VOR Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Betagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab.

Ist das Opfer erstmals auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der "Anrufer" meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei.

Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Empfehlung der Kriminalprävention

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.

- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 059133).

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



HILFSWERK FALKENSTEIN

Geschätzte Gemeindegänger(innen) und unterstützende Mitglieder,

wir möchten sie gerne wieder über die Aktivitäten des Hilfswerkes Falkenstein in diesem Jahr informieren:

Von Jänner bis November 2019 ließen die Betreuerinnen der Dienstleistungseinrichtung Poysdorf in 737,25 Einsatzstunden pflegebedürftigen Menschen in Falkenstein Pflege und häusliche Unterstützung zuteilwerden.

ESSEN AUF RÄDERN:

Unsere ehrenamtlichen Essensausführer lieferten von Jänner bis Oktober 2019 ca. 2.800 Mahlzeiten an Einzelbezieher, Kindergärten in Falkenstein und Poysbrunn sowie den Kindern der schulischen Nachmittagsbetreuung aus.

Derzeit sind zehn Personen freiwillig als Essensfahrer im Einsatz.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Jakob und Theresia Fehlmann sowie Gertraude Kramer für ihren Einsatz, die mit Jahresende das Team verlassen werden. Anton Schimpf wird ab Februar 2020 zur Verfügung stehen.

Eine wichtige und gute Einrichtung funktioniert dann besonders, wenn sich viele Leute die Aufgaben teilen. **Wir suchen daher noch Essensausführer für Essen auf Rädern**, die sich bitte beim Hilfswerk Falkenstein, mit der Gewissheit Gutes zu tun, melden. Das Essen wird aus dem Kolpinghaus Poysdorf abgeholt.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass Heilbehelfe wie ein elektrisches Pflegebett sowie Rollatoren vom Hilfswerk Falkenstein zur Verfügung stehen, die bei Bedarf ausgeborgt werden können.

Beigelegt finden Sie einen Zahlschein. Wir bitten Sie, uns wieder mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 7,- und/oder einer Spende zu unterstützen und bedanken uns im Voraus herzlich.

Hilfswerk Falkenstein
Matthias PESAU
Tel. 0664/3239199



Liebe Falkensteiner und Freunde des Hauses,

ab sofort könnt Ihr bei uns auch die digitale Vignette und die digitale Streckenmaut für alle österreichischen Tunneldurchfahrten erwerben.

Die Preise sind gleich wie bei den Klebe-Vignetten.
Der Vorteil dabei ist für Dich, dass die bei uns gekauften digitalen Vignetten und Strecken-Mauten sofort gültig sind.

Bei eigener Lösung einer digitalen Vignette des Kunden, im ASFINAG Portal, ist die Vignette erst nach 19 Tagen ab Registrierung gültig.

Wenn du die Strecken-Maut für alle mautpflichtigen Tunnel in Österreich bei uns erwirbst, ersparst Du Dir etwaige lange Wartezeiten bei den Tunnel-Maut-Portalen. Du kannst mit unserer Strecken-Maut direkt und ohne anhalten durchfahren.

Klebe-Vignetten für Slowenien, Tschechien und Österreich sind bei uns – wie bisher - in ausreichender Menge erhältlich.

Lieben Gruß
Sabina & Rupert Kramer
und unser lustiges Roadhouse B7-Team in Drazenhofen



Neue Reihenhäuser in Falkenstein

20 neue Reihenhäuser vor Baubeginn

2162 Falkenstein

- 108 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete mit Kaufoption
- Eigenmittel und monatliche Kosten auf Anfrage
- große Terrasse
- eigener Garten
- EG: Vorraum, WC, Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, Technikraum
- OG: Vorraum, 3 Zimmer, Bad mit WC
- zwei Stellplätze im Carport
- Außenabstellraum neben der Terrasse
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Beheizung: Luft-/Wasserwärmepumpe (Fußbodenheizung)
- Photovoltaikanlage
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigenergiebauweise
- **geplanter Baubeginn im Frühjahr 2020**

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und sich
unter **02846/7015**
vormerken
lassen!

